

Engel haben Himmelslieder

Les Anges dans nos campagnes

Lieselotte Holzmeister (1951)

aus Frankreich

1. En - gel ha - ben Him - mels - lie - der auf den Fel - dern an - gestimmt,
E - cho hallt vom Ber - ge wi - der, dass es je - des Ohr vernimmt:
2. Hir - ten, was ist euch be - geg - net, dass ihr so voll Ju - bel seid?
Gott hat euch die Welt ge - seg - net: Christ er - schien der Er - den - zeit.
3. Er gibt al - len Men - schen Frie - den, die des gu - ten Wil - lens sind.
Freu - de wur - de uns be - schie - den durch ein neu - ge - bor - nes Kind.

5
1. - 3. Glo - - - - - ri - a

9
1. in ex - cel - sis De - o!
2. De - - - o!

Hört der Engel helle Lieder

Otto Abel (1954) (EG 54)

1. Hört der Engel helle Lieder
klingen das weite Feld entlang
und die Berge hallen wider
von des Himmels Lobgesang:
2. Hirten, warum wird gesungen?
Sagt mir doch eures Jubels Grund!
Welch ein Sieg ward denn errungen,
den uns die Chöre machen kund?
3. Sie verkünden uns mit Schalle,
dass der Erlöser nun erschien,
dankbar singen sie heut alle
an diesem Fest und grüßen ihn.

Engel auf den Feldern singen

Marie Luise Thurmair (1954) (GL 250)

1. Engel auf den Feldern singen
stimmen an ein himmlisch Lied
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit.
2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude,
wem das Lied der Engel gilt.
Kommt ein König, dass die Weite
so von Jubel ist erfüllt?
3. Ja, ein Kind ist uns geboren,
kommen ist der Heiland dein.
Er errettet, was verloren;
Frieden soll auf Erden sein.